

Mitschrift der Fraktion Bündnis Müllrose aus der Sitzung des Bauausschusses der SVV Müllrose

Diese Mitschrift ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und spiegelt die Wahrnehmung des Verfassers wider. Es handelt sich nicht um ein offizielles Protokoll.

Thema:	Öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung Müllrose
Datum/Uhrzeit:	02.02.2021 von 18:00 – 19:40 Uhr
Teilnehmer	Peter Fechner, Ulrich Zimmer, Burkhard Dahlick, Ingomar Friebe, Andreas Dahms Sachkundige Bürger: Reinhard Böhm, Wolfgang Schaller, Roland Kramski, Detlef Krumm Verwaltung: Herr Grunow, Frau Abraham
Leitung:	Herr Fechner
Verfasser:	Stefan Härtel
Gäste:	Im öffentlichen Teil waren sechs Müllroserinnen und Müllroser davon zwei Abgeordnete anwesend. Pressevertreter: Herr Groneberg Im nichtöffentlichen Teil waren zwei Abgeordnete anwesend.
Verteiler	Mitglieder Bündnis Müllrose und interessierte Müllroserinnen und Müllroser

Tagesordnung:

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	<u>Öffentlicher Teil:</u>			
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit - Herr Fechner eröffnet pünktlich die Sitzung. Er ist in der letzten SVV zum neuen Ausschussvorsitzenden berufen worden. - Die Ladung erfolgte fristgerecht. - Der Ausschuss ist beschlussfähig.			
2.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung Keine Änderungswünsche und Ergänzungen. <u>Beschluss:</u> Der Tagesordnung wurde einstimmig zuge-			

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	stimmt.			
3.	Bestätigung der Niederschriften des Bauausschusses vom 26.05.2020 und 21.07.2020, öffentlicher Teil Kein Änderungsbedarf. Bestätigung der Niederschrift vom 26.05.2020 mehrheitlich bei einer Enthaltung. Bestätigung der Niederschrift vom 21.07.2020 mehrheitlich bei einer Enthaltung.			
4.	Einwohnerfragestunde - Keine Fragen			
5.	Beratung und Beschlussempfehlung zum Standort Segelstützpunkt - Herr Grunow erläutert den aktuellen Stand der Überlegungen und das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens. <i>(Anm.: Beamer fällt zu Beginn der Ausführungen aus)</i> Der Standort Freibad wird nach einer Vorortbegehung zusammen mit Vertretern der Abteilung Segeln des MSV als nicht geeignet angesehen. Der Standort Strandbad wird favorisiert. Ein Gespräch mit dem jetzigen Pächter des Strandbades hat seitens der Verwaltung noch nicht stattgefunden. Es müssten einige Veränderungen im Gelände vorgenommen (Verlegung Steg, Beachvolleyballplatz). - Herr Dahlick informiert darüber, dass er bereits mit Herrn Hebibi gesprochen hat. Grundsätzlich steht dieser den Überlegungen offen gegenüber. Ob eine Veränderung am Steg notwendig ist, bleibt abzuwarten. - Herr Zimmer pflichtet Herrn Dahlick bei und befürwortet den Standort Strandbad ebenfalls. - Herr Krumm spricht sich ebenfalls für den Standort aus, weist aber auf den Nutzungsvertrag mit dem jetzigen Pächter hin, der berücksichtigt werden muss. - Nach Aussage von Herrn Dahlick hat der Pächter keinen Einfluss auf die Nutzung des vorgesehenen Geländes. - Herr Kramski kritisiert nochmals die langwierige			

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	Verfahrensweise und befürwortet den Standort, um den Seglern eine verlässliche Zukunft zu geben. Er weist daraufhin, dass der MSV der Ansprechpartner der Stadt ist. Die Stadt kann nicht für notwendige Investitionen herangezogen werden. - Andreas Dahms wird der Zulage nicht zustimmen. Ihm fehlen Unterlagen zu den anderen ins Auge gefassten Standorten für eine objektive Beurteilung und Entscheidung. Außerdem sind die Zuwegung und Parkplatzsituation am Strandbad nicht geklärt. - Herr Friebe weist auf die Historie des Standortes und die Entwicklung nach der Wende hin. Das Areal ist Bestandteil der Müllroser Erholungskonzeption. In zwei Jahren muss der Titel Erholungsort wieder bestätigt werden. Für die geäußerten Pläne der Segler für eine Ausweitung ihres Angebotes ist das Strandbad nicht geeignet. Der Pächter hat von den Plänen nach seiner Information noch keine Kenntnis und steht dem Vorhaben aktuell kritisch gegenüber. - Herr Dahlick weist nochmals auf die vertragliche Situation mit dem Pächter hin, der kein Mitspracherecht hat. Die Prüfung der Verträge hat nach seiner Auskunft längere Zeit in Anspruch genommen. Die Zusammenarbeit der Segler mit den Kutterruderern kann sehr fruchtbar sein. - Die Errichtung eines kleinen Sozialgebäudes ist nach Aussage von Herrn Grunow u. U. genehmigungsfähig. - Herr Kramski fordert dazu auf, dass der MSV auf ein entsprechendes Angebot der Stadt Müllrose reagieren müsse. - Herr Zimmer weist auf die permanente Beteiligung der betroffenen Segler hin. Er hat sich überzeugen lassen, dass das Strandbad der bessere Standort gegenüber dem Freibad ist. - Herr Friebe fragt nach der Zukunft des Bootsverleihs am Strandbad nach. - Herr Fechner informiert zu erfolgten Gesprächen zwischen den Kutterruderern und den Seglern zu einer gemeinsamen Zukunft am Standort. - Entgegen der Vorlage gibt es nach Aussage von Herrn Fechner finanzielle Auswirkungen 15.000,- € sind im Haushalt 2020 eingestellt für die Erschließung. - Herr Friebe widerspricht dieser Aussage und weist auf eine Zweckbindung am jetzigen Standort hin. - Herr Kramski kritisiert die finanzielle Zuwendung für einen einzelnen Verein und bittet um Aufnahme			

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	seiner Aussage in das Protokoll. Beschlussfassung: Mehrheitliche Zustimmung bei zwei Gegenstimmen.			
6.	Beratung und Beschlussempfehlung über die 9. Änderung des B-Planes 01/00 „Seeallee“ - Herr Grunow führt in den Tagesordnungspunkt ein. Fläche ist Biotop. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, die eine Teilbebauung zulässt. Aktuell sollen geplante Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem zu entwickelnden Stadtleitbild bewertet werden. Ergebnisse liegen noch nicht vor. - Herr Krumm weist daraufhin, dass es sich um eine Außenfläche handelt und das Ergebnis der AG Stadtleitbild noch nicht vorliegt. - Herr Friebe befürchtet eine Kettenreaktion durch weitere Grundstückseigentümer und spricht gegen eine weitere Änderung zum jetzigen Zeitpunkt. - Herr Kramski fragt Herrn Grunow, woher die jetzige Initiative für das Verfahren stammt. - Herr Grunow informiert, dass der Eigentümer einen konkreten Antrag gestellt hat. Ein Verfahren ist seitens der Verwaltung noch nicht angeschoben worden. Das Grundstück ist jetzt bebaubar und es gibt im dahinter liegenden Bereich bereits ein bebautes Grundstück. - Herr Bohm zeigt Verständnis für das Vorgehen des Bürgers und kritisiert, dass das Baugeschehen aktuell mit Verweis auf des zu erarbeitende Stadtleitbild in Müllrose ruht. - Herr Zimmer weist auf das Alter des B- Plans hin (25 Jahre alt). Es ist ein normaler Zustand, dass sich Gegebenheiten mit der Zeit ändern. Er ist für Ausweitung der bebaubaren Fläche. - Herr Kramski wirft Herrn Zimmer vor, dass er den Sinn eines B- Plans noch immer nicht verstanden hat. Dieser soll ein geordnetes Bauen und eine vernünftige Entwicklung sichern. - Herr Dahlick hat Verständnis für den Antrag des Bürgers und findet die Maßnahme gut und sinnvoll. - Herr Krumm wirft Herrn Dahlick vor, dass er Gesetze umgehen will. Der B- Plan ist aus seiner Sicht nicht überholt. - Herr Friebe wirbt nochmals für ein insgesamt abgestimmtes Vorgehen, was dann eine gerechte und nachvollziehbare Entscheidungsbasis darstellt.			

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	- Herr Grunow informiert, dass es aktuell keine weiteren Anträge im B- Planbereich gibt. Beschlussfassung: Mehrheitliche Zustimmung bei zwei Gegenstimmen.			
7.	Beratung zur weiteren Verfahrensweise – Nebengebäude am Praxislernzentrum - Herr Fechner informiert, dass es eine Entkernung des alten Sozialgebäudes am ehemaligen Sportplatz gegeben hat. In einer Vorortbegehung ist das Gebäude geprüft worden, das sich mit einigen wenigen Umbaumaßnahmen als geeignet erwiesen hat. - Herr Grunow informiert nochmals auf die Arbeitsschutzvorschriften, konkret zur Lagerung von Farben und Lacken des Praxislernzentrums, die gesondert erfolgen muss. Es ist keine Baugenehmigung notwendig. 30.000, - € sind im Haushalt eingestellt. Diese Summe wird nicht ausreichend sein. - Andreas Dahms verweist auf Beratungen im letzten Jahr im Bauausschuss zu dieser Sache. Es sollten Kostenschätzungen zu möglichen Bauvarianten vorgelegt werden, um einen Vergleich zur Containeralternative abzuwägen. Dies ist bisher nicht erfolgt. - Herr Kramski findet den Ansatz von Herrn Grunow sinnvoll und befürwortet die Überlegungen. - Herr Zimmer unterstützt seinerseits die Überlegung, da dadurch auch ein „Schandfleck“ verschwinden würde. Auch wenn die jetzigen finanziellen Mittel nicht ausreichen, sollte das Projekt umgesetzt werden. - Vorschlag von Herrn Fechner: Die Amtsverwaltung soll eine Vorplanung und Kostenschätzungen durchführen und dem Bauausschuss vorlegen, um dann die Alternativen abzuwägen. Beschlussfassung zum Vorschlag des Ausschussvorsitzenden: Einstimmige Zustimmung			
8.	Informationen zu den aktuellen Baumaßnahmen - Umsetzung Brandschutzertüchtigung in der Kita in Arbeit - Küchenumbau in de Kita ist abgeschlossen, Abnahme noch offen - BIZ → Rückbau der Remise soll in der 6 KW			

Nr.	Inhalt	ver- antw.	Termin	Bearbeitungs- vermerk
	erfolgen - Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus - Entkernung Lehrerhaus in der Jahnstraße hat begonnen			
9.	Anfragen und Mitteilungen/Sonstiges - Herr Friebe fragt zum Haushaltsansatz 2021 mit Blick auf die aus Sicht der Verwaltung notwendigen Baumaßnahmen nach. Wo sollen zukünftig die Kutschen aus der Remise untergebracht werden? Es liegt immer noch kein Vorschlag vor. → Die Anfrage wird spätestens bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses beantwortet. - Andreas Dahms kündigt an, dass er der Verwaltung im Nachgang der Sitzung einen Fragenkatalog zu offenen Punkten zusenden wird. Die Beantwortung wird zeitnah erwartet.			
10.	Schließung der Sitzung, öffentlicher Teil 19:20 Uhr			
	<u>Nichtöffentlicher Teil:</u> Ab 19:22 Uhr			
11.	Anträge und Genehmigung der Tagesordnung			
12.	Bestätigung der Niederschriften des Bauausschusses vom 26.05.2020 und 21.07.2020, nichtöffentlicher Teil			
13.	Beratung und Beschlussempfehlung zum Kaufantrag			
14.	Anfragen und Mitteilungen/ Sonstiges			
15.	Schließung der Sitzung, nichtöffentlicher Teil um 19:40 Uhr			

Stefan Härtel
 Abgeordneter der Fraktion Bündnis Müllrose in der Müllroser Stadtverordnetenversammlung